

AC1

AC1: Der AC1 (Abkürzung für „Amateurcomputer 1“) war ein Heimcomputer-Bausatz-Projekt, das vom Haus des Radioklubs der DDR betreut wurde. Die Beschreibung des 8-Bit-Computer-Bausatzes wurde beginnend im Jahre 1983 in der DDR-Zeitschrift „Funkamateure“ veröffentlicht.

Entwickelt wurde der AC1 vom Referat Technik des Präsidiums des Radioklubs der DDR am Anfang der 1980er Jahre. Der Vorschlag für die Grundstruktur des Rechners stammte von Frank Heyder, dessen Konzept auf dem Prozessor U880 basierte. Von ihm stammte auch das erste Betriebssystem des Rechners.

Der Rechner wurde besonders von Funkamateuren nachgebaut, da er Anwendungen wie Funkfern schreiben, Telegrafie und Logbuchführung bei Amateurfunkcontesten bewältigte. Der größte Aufschwung zum Nachbau kam auf, als die Betriebsart Packet Radio unter den Funkamateuren aufkam. Später wurde das Gerät mit einem Vollgrafiksystem und einem Diskettenbetrieb mit 256-KByte-RAM-Karte erweitert.

Systembeschreibung



Bild, kurze Beschreibung

technische Daten

Grundausbaustufe nach funkamateure 1984

Merkmal	Beschreibung
CPU	U880
ROM	4K (2K Monitor + 2K Minibasic)
RAM	1k (2k)

Downloads

- Anleitung, ..
- Quellcode Monitor
- Quellcode Minibasic
- wav2ac1

Bedienung

Der AC1 hat ein einfaches [Monitorprogramm](#) zur Eingabe von Maschinencode und zum Laden/Speichern von Programmen auf Kassetten. Er basiert auf ZETBUG (TRS-80).

Programme laden mit L + Enter

Außerdem steht ein [Tiny-Basic](#)-Derivat bereit

Basic starten mit Z + Enter

Sonstiges

Die Tastaturelektronik erzeugt den ASCII-Kode der gedrückten Taste und ein Statussignal für „Taste gedrückt“.

Die Tastatur wird durch die Leitungen TD0 bis TD6 und TAST über einen PIO-Port, wie in Tabelle 2 gezeigt, an den Rechner angeschlossen.

```
PA0..PA6 = TD0..TD6 Ascii-Code  
TASTE = PA7 - Taste gedrückt
```

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/ac1?rev=1534846530>

Last update: **2018/08/21 10:15**

